

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	3 (1943-1944)
Heft:	1
Rubrik:	Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartementes = Parte officiale : pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amtlicher Teil – Parte officiale

Redaktion: Sekretariat des Erziehungsdepartementes

Redazione: Segretariato del Dipartimento dell' educazione

Anzeigen des Erziehungsdepartementes
Pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione

1. Subventionierung von Schulhausbauten

Die Belege und zusammengestellten Rechnungen für die im Jahre 1943 zur Vollendung gelangten *Schulhausbauten, wesentlichen Umbauten, Schulmobilier-Anschaffungen* und ebenso die Rechnungen für Errichtung von *Turnhallen*, Anlage von *Turnplätzen* und Anschaffung von *Turngeräten* sind bis *spätestens 15. Dezember 1943* dem unterfertigten Departement zu unterbreiten, sofern Anspruch auf eine Subvention erhoben wird.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, lassen wir den Art. 10 der bundesrätlichen Verordnung vom Januar 1906 hier folgen:

«*Als wesentliche Umbauten* gelten Bauarbeiten, die eine wesentliche Veränderung des Grund- und Aufrisses des Gebäudes zur Folge haben, oder welche eine wesentliche Verbesserung der Baute in schulhygienischer Beziehung bedeuten.»

Es kommt unter den Titeln Schulhausbauten, wesentliche Umbauten, Errichtung von Turnhallen und Anlage von Spielplätzen nur die Ausführung solcher Projekte in Betracht, die durch den Kleinen Rat genehmigt worden sind.

1. Sussidi alla costruzione di case scolastiche

I documenti giustificativi e i riassunti dei conti per nuove costruzioni di case scolastiche ultimate nel 1943, per riparazioni considerevoli, acquisto di mobilio per la scuola, come pure i conti per erezione

di locali per la ginnastica, adattamento di piazzali per ginnastica, acquisto di attrezzi ginnici, vanno inoltrati, per poter aver diritto a sussidio, *al più tardi entro il 15 dicembre p. v.* al Dipartimento sottoscritto.

A scanso di malintesi facciamo seguire qui sotto l'art. 10 dell'ordinanza del Consiglio federale del gennaio 1906:

«*Per ricostruzioni considerevoli* s'intendono quei lavori di costruzione che hanno per effetto di modificare sostanzialmente la pianta o l'alzato dell'edificio o di migliorare notevolmente i locali rispetto all'igiene.»

Sotto la denominazione di costruzione di case scolastiche, riparazioni considerevoli, erezione di palestre e di piazzali da giuochi entra in considerazione solamente l'esecuzione di quei progetti che sono stati approvati dal Piccolo Consiglio.

2. Romanisches Schulgesangbuch

Das neue romanische Schulgesangbuch ist erschienen und kann bei der kant. Druckschriftenverwaltung in Chur bezogen werden. Der Preis beträgt: für Schulen Band I Fr. 2.40 und Band II Fr. 4.60, für weitere Interessenten Fr. 4.75 bzw. Fr. 9.15.

3. Schulkinderfürsorge

Wir machen auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß für Schülerspeisungen in diesem Winter eine besondere Aktion besteht, die vom kant. Fürsorgeamt durchgeführt wird. Das Fürsorgeamt hat den Präsidenten der Gemeindeschulräte die nötigen Weisungen zu kommen lassen. Die Beiträge aus der Schulkinderfürsorge sind daher in diesem Schuljahr für die anderen Zwecke derselben zu verwenden, für Schuhe und Kleider, Lehrmittel und Schulmaterial. Die Beiträge an die Schülerspeisungen werden dieses Jahr nicht aus der Schulkinderfürsorge ausgerichtet, sondern aus dem Kredit, der dem kant. Fürsorgeamt hierfür zur Verfügung steht.

3. Provvedimenti per gli scolari bisognosi

Rendiamo attenti anche da questo posto che per le mense scolastiche vi sarà quest'inverno un'azione speciale organizzata dall'Uf-

ficio cantonale per le assistenze sociali. Da parte di tale Ufficio sono state impartite le istruzioni necessarie ai Presidenti dei Consigli scolastici comunali. I contributi dal credito per i provvedimenti a favore degli scolari bisognosi dovranno conseguentemente servire questa volta solo agli altri bisogni, cioè all'acquisto di scarpe e indumenti, mezzi didattici e materiale scolastico. Le spese per le mense scolastiche saranno invece sussidiate quest'anno dal credito di cui dispone a tale scopo l'Ufficio cantonale delle assistenze sociali.

4. Versicherungs-, Hilfs- und Unterstützungskasse der bündnerischen Volksschullehrer

Lehrer, Lehrerwitwen und die zuständigen Vertreter von Lehrerwaisen, die bereits Renten aus der Lehrerversicherungskasse bezogen haben und zu weiterem Bezuge berechtigt sind, haben das ihnen zugestellte Anmeldeformular, genau ausgefüllt, bis *spätestens 10. Dezember 1943* frankiert an den Kassier der Verwaltungskommission, *alt Stadtschullehrer Lorenz Zinsli in Valendas*, einzusenden. Wer erstmals auf eine Rente aus dieser Kasse reflektiert und noch kein Anmeldeformular erhielt, kann bei obgenanntem Kassier ein solches beziehen. Gesuche zum erstmaligen Bezuge einer *Invalidenrente* sind, sofern der Petent das 60. Altersjahr noch nicht überschritten hat, mit einem *ärztlichen Attest* zu begleiten.

Alte Hilfskasse

Den Mitgliedern der alten Lehrerhilfskasse, die an die «Suisse» Prämien zu bezahlen haben, werden die Einzahlungsscheine unter Verrechnung des für das laufende Jahr fällig gewordenen Gewinnanteils sowie des Beitrages von 5 Fr. aus dem Zins des Reservefonds auf Ende November zugestellt. Sie haben den Restbetrag bis *spätestens den 20. Dezember a. c. auf Postcheck X 935 einzuzahlen*.

Die Kassamitglieder, die zum Bezug einer Rente von der «Suisse» berechtigt sind, erhalten auf 31. Dezember a. c. das Formular zur Einsendung des Lebensausweises. Da das laufende Versicherungsjahr *restlos erlebt sein muß*, ist jeder Lebensausweis mit Datum vom 1. bis 5. Januar 1944 bis *spätestens 5. Januar 1944* an den Kassier der Versicherungskassen, *alt Stadtschullehrer Lorenz Zinsli in Valendas*, frankiert einzusenden.

Unterstützungskasse des Bündnerischen Lehrervereins

Aus den Zinsen der Legate Herold, Wassali, Matossi, Koch, Lanz, Sonder, Plattner, Cadonau, Nold, Graß und Mengiardi sowie aus den Beiträgen des Bündnerischen Lehrervereins können an mittellose Lehrer und an notleidende Hinterbliebene verstorbener Lehrer bescheidene Unterstützungen verabreicht werden. Begründete diesbezügliche Gesuche sind bis Ende Dezember a. c. an den Präsidenten der Verwaltungskommission, *Stadtschullehrer P. Flütsch in Chur*, einzureichen.

5. An die Schulräte und die Lehrerschaft des Kantons Graubünden

Im Hinblick auf die kommende Weihnachts- und Neujahrszeit ersuchen wir Schulräte und Lehrer, dahin zu wirken, daß Kindern während der Festzeit nicht Schnaps, Röteli und dergleichen verabreicht wird, wie dies leider an manchen Orten noch vorkommen soll. Auch dafür wollen Sie sorgen, daß Kinder nicht Erwachsenen als Zuträger von Schnaps dienen. Wir verweisen diesbezüglich auf Art. 11 lit. c der Verordnung über Ausschank und Kleinverkauf von gebrannten Wassern, nach welcher der Schnapsverkauf an Personen unter 18 Jahren verboten ist.

5. Ai consigli scolastici ed ai maestri del Cantone Grigioni

In vista delle prossime feste di Natale e Capodanno invitiamo i Consigli scolastici ed i maestri a voler adoperarsi perchè non venga offerto ai ragazzi neanche in tale occasione nessun liquore alcolico, sia grappa, il cosiddetto «Röteli» o altri spiritosi, come, purtroppo, pare succeda ancora in singoli luoghi. Si voglia inoltre impedire che adulti possano servirsi dei ragazzi per farsi portare tali bevande alcoliche. Ricordiamo in proposito l'art. 11, lett. c del regolamento sulla somministrazione e vendita al minuto di bibite spiritose secondo il quale la vendita di spiritosi a persone sotto i 18 anni è proibita.

Chur, Dezember 1943.

Das Erziehungsdepartement.